

[48729] Neuer Verlag von  
**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

**Eugen d'Albert**

## Der Rubin.

Musikalisches Märchen

in zwei Aufzügen mit Benutzung des  
gleichnamigen Märchen-Lustspiels von

**Fr. Hebbel.**

Vollständiger Klavierauszug mit Text vom  
Komponisten 12 *M* netto.

Partitur im Stich. Orchester- und Chor-  
stimmen in Abschrift.

Das musikalische Wochenblatt sagt über  
die in Karlsruhe stattgehabte erste Aufführung  
u. a. folgendes:

Eugen d'Albert's musikalisch-drama-  
tisches Märchen „Der Rubin“ hatte bei seiner  
Erstaufführung in Karlsruhe einen grossen  
und unbestrittenen Erfolg, der sich durch ver-  
schiedene stürmische Hervorrufe des Kompo-  
nisten und der Ausführenden manifestierte.  
Die Aufführung des durchweg von der im-  
mensen Begabung des Komponisten zeugenden  
prächtigen Werkes unter Mottl's Leitung war  
eine ganz ausgezeichnete. Zu dem über-  
mässigen Kultus, welcher gegenwärtig mit  
ausländischen Opern getrieben wird, stand die  
warme und herzliche Aufnahme, welche das  
echt deutsche Werk d'Albert's in Karlsruhe  
fand, im erfreulichsten Gegensatz.

**Dr. E. Mertens & Cie.**

in Berlin W. 62.

[47872]

## L. van Beethoven-Portrait.

Photograph. Kunstblatt.

Nach dem Leben gemalt von  
Professor **Stieler.**

— Format 49×66 cm. —

10 *M* Ladenpreis,

6 *M* Nettopreis.

## Fürst Bismarck-Album.

8 Lichtdruck-Illustrationen  
nach Gemälden von

**Carl Sellmer.**

Folio-Format. In Prachtmappe.

10 *M* Ladenpreis,

7 *M* Nettopreis.

## Das Hohenzollern-Museum

von

**P. Lindenberg.**

— 13 Lichtdruck-Illustrationen. —  
gr. 8°. In eleg. Einband.

4 *M* Ladenpreis.

3 *M* Nettopreis.

**Dr. E. Mertens & Cie.**

in Berlin W. 62.

**U. Hoepli, Hofbuchhandlung**  
in Mailand.

[48715]

Soeben erschien in meinem Verlage:

**A t t i**

del

## Congresso botanico internazionale

di

Genova 1892

redatti per cura del Prof. **O. Penzig.**

Ein Band von XX-583 Seiten in 8°,  
mit 22 Tfn. 20 *M*.

Ausser den Sitzungsberichten enthält der  
Band eine grosse Reihe von Abhandlungen  
von: Radlkofer, Strasburger, Kny, Penzig,  
Acherson, Saccardo, Comes, Celesia, Palacky,  
Bureau, de Vilmorin etc.

Zur Fortsetzung wurde versandt:

**Annuario**

del

## R. Istituto botanico di Roma

redatto

del Prof. **R. Pirotta.**

Jahrg. 5. Heft 3: Seite 89—185 und  
Tafeln 4—10. 8 *M*.

Inhalt: Contribuzioni alla conoscenza della  
flora dell' Africa orientale: II. Terracciano,  
Florula di Anfilah. With 1 plate. III. Bresa-  
dola, Funghi dello Scioa e della Colonia Eritrea.  
With 1 plate. Pirotta, Sullo sviluppo del  
*Cladosporium herbarum*. Kruch, Ricerche  
anatomiche ed istogeniche nella *Phytolacca*  
*dioica*. With 3 plates. Re, Anatomia com-  
parata della foglia nelle Amerillidacee. With  
2 Plates. Avetta, Sui cistoliti delle foglie di  
alcune *Coccinia*.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle  
ich gern einzelne Hefte à cond. zur Verfügung.  
Ich versende nur auf Verlangen.

Achtungsvoll

Mailand, 25. November 1893.

**U. Hoepli.**

## Unter den Dolomiten.

[48750]

Roman von

**Konrad Tselmann.**

Geheftet 7 *M*. Eleg. geb. 8 *M*.

Der Berliner „Post“ wurde aus Dortmund  
geschrieben: Die Dortmunder Zeitung veröffent-  
lichte im Laufe des Sommers einen Roman von  
Dr. Konrad Tselmann „Unter den Dolo-  
miten“. Die katholische Tremonia und die  
katholischen Vereine erblickten in dem Roman  
eine Beschimpfung der katholischen Kirche und  
ihrer Einrichtungen, sie denunzierten die Dort-  
munder Zeitung deshalb bei den Landratsämtern,  
der Regierung (die Dortmunder Zeitung ist

Kreisblatt), bei der Staatsanwaltschaft u. s. w.  
Die letztere hat die Denunzianten nun wie folgt  
beschrieben: „Es kann dahingestellt bleiben, ob  
einzelne Ausführungen des in dem Feuilleton  
der genannten Zeitung veröffentlichten Romans  
„Unter den Dolomiten“ geeignet sind, das religi-  
öse Gefühl der Katholiken zu verletzen; jenen-  
falls stellen sich jene Ausführungen nicht als  
Beschimpfungen der katholischen Kirche oder der  
Einrichtungen oder der Gebräuche derselben dar.  
Der Begriff der Beschimpfung verlangt, daß die  
in Frage kommenden Äußerungen in eine rohe  
und herabwürdigende Form gekleidet sind, diese  
Voraussetzung trifft jedoch im vorliegenden Falle  
nicht zu.“ Der Roman behandelt, wie die Köln.  
Ztg. der obigen Mitteilung hinzufügt, unter  
andern in der Gestalt eines Pfarrers und in  
der eines Mönches die Ehelichkeitsfrage ohne jede  
gehässige Tendenz.

Die ultramontanen Angriffe haben das  
Interesse für den Roman, wie zu erwarten war,  
nur erhöht. Ich kann daher nur noch fest  
liefern.

Leipzig, 25. November 1893.

**Carl Reizner.**

## Fürs Weihnachtslager

mit 50% und 6+1!

[48706]

Das Buch vom Klapperstorch. Mit far-  
bigen Bildern von Lothar Meggen-  
dorfer. 2 *M* ord.

Ein Buch für unsere Kinder zur Lehre  
und Warnung. Mit farbigen Bildern  
von Ofterdinger und anderen.  
2 *M* 40 *S* ord.

Ich bitte fest resp. bar zu verlangen.

Stuttgart.

**Emil Barth Sep.-Cto.**

## W. Werthers Verlag in Rostock.

[48752]

Heinrich Seidel:

Köp dit Book, dat is min Nat.

Soeben erschien:

**John Brindman,**

## Kasper-Ohm un ick.

Roman in Mecklenb. Mundart.

5. Auflage. 3 *M* br.; eleg. geb. 4 *M*.  
25% in Rechnung; 33 1/3% bar.

= 1 Probeexemplar, falls bis 10. De-  
zember d. J. bestellt, mit 40% bar. =

Die zahlreichen Bestellungen sind expediert.  
Die Illustrierte Zeitung empfiehlt das prächtige  
Buch in ihrer neuesten Nummer:

„Neben Fritz Reuter verdient dessen Lands-  
mann John Brindman als einer der ersten und  
beliebtesten Dichter und Erzähler in plattdeutscher  
Mundart genannt zu werden; erweckt er doch in  
jedem Leser durch seine charakteristischen Schilder-  
ungen ein unergleichliches Behagen. Sein  
„Kasper-Ohm“ ist vom köstlichsten Humor  
durchdrungen und wird allen, die ihn lesen,  
sehr vergnügte Stunden bereiten.“

Rostock, 24. November 1893.

**W. Werthers Verlag.**